



Der Natur zuliebe

Vortragsabend über Ergebnisse der langjährigen NABU-Projekte am Burgauenbach und an den Papitzer Lehmlachen

Zeit: **Mittwoch, 2. Oktober 2019, 19 bis 21 Uhr**

Ort: **Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3**

Thema: **„NABU-Projekte der Natur zuliebe“
Ein Vortrag von Dr. Maria Vlaic über wissenschaftliche
Untersuchungen am Burgauenbach und an den Papitzer Lehmlachen**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Mit den Veranstaltungen in der Reihe „Der Natur zuliebe“ möchte der NABU-Regionalverband Leipzig die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten. Dazu berichten fachkundige Referenten über die Tier- und Pflanzenwelt oder andere interessante Themen. Diese Veranstaltungen finden immer am ersten Mittwoch im Monat statt.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über Ihre Berichterstattung freuen. Wir stellen Ihnen ein Foto zur Verfügung, das Sie für die Berichterstattung über den Vortragsabend am 2. Oktober 2019 gerne einmalig nutzen können. Als Fotourheber nennen Sie bitte Dr. Maria Vlaic.



Der Kammmolch ist eine nach EU-Recht streng geschützte Art. Dass er sich in den Papitzer Lehmlachen erfolgreich fortpflanzen kann, ist ein erfreuliches Ergebnis der Schutzbemühungen des NABU. Symbolfoto: naturgucker.de

Pressemitteilung

2019-0234

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

29. September 2019

**Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Regionalverband Leipzig e. V.**

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Wie erfolgreich sind NABU-Projekte?

Experten nahmen Burgauenbach und Papitzer Lehmlachen unter die Lupe

Der NABU versteht sich als Naturschutzmacher. Es geht nicht nur darum, die Natur zu beobachten und sie zu schützen, sondern auch tatkräftig zu fördern. Deshalb bauen NABU-Mitglieder Nisthilfen, mähen Wiesen, pflanzen Büsche und Bäume und es werden auch größer angelegte Naturschutzprojekte organisiert. Die Leipziger Auenlandschaft ist dabei schon seit Jahrzehnten ein Arbeitsfeld des NABU. Die Revitalisierung dieses Ökosystems, das auf dynamische Hochwasserereignisse angewiesen ist, ist das mittelfristige Ziel, aber auf dem Weg dahin werden bereits mehrere kleinere Projekte zum Erhalt von auentypischen Lebensräumen umgesetzt, denn die Tier- und Pflanzenwelt ist auf diese Lebensräume angewiesen. Und so kümmert sich der NABU beispielsweise um Fließ- und Stillgewässer wie den Burgauenbach und die Papitzer Lehmlachen.

20 Jahre Burgauenbach

Der Burgauenbach wurde in den Neunzigerjahren angelegt, indem vorhandene Hohlformen miteinander verbunden wurden. Dadurch entstand in der Aue, wo es früher viele kleine und große Fließgewässer gab, wenigstens wieder ein naturnaher Bach. Aber wie erfolgreich war das Projekt, was hat sich nach 20 Jahren seines Bestehens für die Natur verändert? Mit finanzieller Hilfe des NABU-Bundesverbands hat der NABU Leipzig das in diesem Jahr unter die Lupe genommen. Experten des NABU-Naturschutzinstituts Leipzig und ehrenamtliche NABU-Fachleute haben verschiedene Biotopstrukturen sowie Tier- und Pflanzengruppen am Verlauf des Burgauenbachs untersucht. Die Beobachtungen kann man mit ähnlichen Daten vergleichen, die vor 20 Jahren erhoben wurden. Ergebnisse dieses Jubiläumsprojekts will der NABU Leipzig bei einem Vortragsabend am 2. Oktober 2019, 19 bis 21 Uhr im Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3) vorstellen.

Amphibien in den Papitzer Lachen

NABU-Mitarbeiterin Dr. Maria Vlaic wird bei ihrem Vortrag auch auf eine zweite faunistische Untersuchung eingehen: Im Rahmen des Projekts „Lebendige Lupe“ wurde nämlich die Amphibienfauna an den Papitzer Lehmlachen untersucht – also Frösche, Kröten, Unken und Molche. Die Lachen sind wertvolle Amphibienlebensräume aus Menschenhand, die so in der Auenlandschaft wegen fehlender Hochwasserdynamik natürlicherweise leider nicht mehr entstehen. Deshalb engagieren sich Naturschützer bereits seit vielen Jahrzehnten für den Erhalt dieser kleinen Gewässer. Unter anderem werden die umliegenden Wiesen und Gehölze naturschutzgerecht gepflegt, vor allem aber wird der Wasserstand in den Lachen auentypisch reguliert. Wie sich vor diesem Hintergrund die Bestände von Unken, Molchen und Co. entwickelt haben, wird beim Vortragsabend am 2. Oktober ebenfalls dargestellt. Der Vortragsabend findet im Rahmen der NABU-Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“ statt, die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt kostenfrei. Alle Naturfreunde sind herzlich dazu eingeladen!



Burgauenbachjubiläum – seit 20 Jahren fließt er durch den Auwald.

Foto: Dr. Maria Vlaic

www.NABU-Leipzig.de/Burgauenbach

www.NABU-Leipzig.de/Papitzer-Lachen